

GEMEINDEKANZLEI

An verschiedene Empfänger

Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
Telefon 056 201'94 30
Telefax 056 201 94 94
e-mail gemeindekanzlei@gebenstorf.ch
www.gebenstorf.ch

Referenz: GI

5412 Gebenstorf, 15.01.2018

Mitteilungen des Gemeinderates

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 gefassten Beschlüsse in Rechtskraft erwachsen.

Verkauf Grundstück Turnhalle Landstrasse

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 ist der Gemeinderat ermächtigt worden, das Grundstück Nr. 534 alte Turnhalle Landstrasse zu einem Mindestpreis von Fr. 700.-- pro m2 zu veräussern. Mit dem Verkaufsmandat wurde die Firma Immotip AG Wettingen beauftragt. Gestützt auf die eingereichten Angebote hat sich der Gemeinderat für den Verkauf des Grundstückes an die Firma Wetter Immobilien AG Baden entschieden. Es konnte ein Verkaufspreis von Fr. 816.-- pro m2 vereinbart werden. Der auf dieser Basis abgeschlossene Kaufvertrag wurde unterzeichnet und dem Grundbuchamt angemeldet. In enger Zusammenarbeit mit der Käuferschaft wird nun die Planung der Überbauung gemeinsam vorangetrieben.

Poststelle Gebenstorf – Kundenverhalten hat sich verändert

Die Nachfrage an Postdienstleistungen auf der Poststelle Gebenstorf liegt seit mehreren Jahren auf einem unbefriedigenden Niveau. Zudem ist die Nutzung in verschiedenen Bereichen rückläufig. So sank die Zahl der Einzahlungen in den letzten sechs Jahren um sieben Prozent und die Zahl der Briefe sogar um 29 Prozent. Die Nutzung der Poststelle Gebenstorf ist weiter rückläufig. Die Post steht seit einiger Zeit im Gespräch mit dem Gemeinderat und prüft neue Lösungen für die lokale Postversorgung. Die Post favorisiert dabei das Modell der Partnerfiliale (Postagentur). Dabei wird das Postangebot in das Geschäft eines lokalen Partners (Volg) integriert. Es bleibt somit weiterhin ein breites Angebot an Postdienstleistungen an einem zentralen Ort im Dorf bestehen. Zudem baut die

Post ihr Angebot in Gebenstorf künftig durch einen My Post 24-Automaten und eine Geschäftskundenstelle aus.

Die Kundschaft kann in der Partnerfiliale Pakete und eingeschriebene Briefe abholen, Briefe und Pakete aufgeben, Briefmarken kaufen oder Bargeld beziehen. Einzahlungen lassen sich bargeldlos erledigen. Postdienstleistungen sind in der Partnerfiliale während den gesamten Öffnungszeiten des Partnergeschäfts erhältlich. Die Kundschaft profitiert somit von attraktiven Öffnungszeiten. Dank der Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner wird ausserdem die Infrastruktur im Ort gestärkt.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung „INForum“ vom 31. Oktober 2017 wurde die Anwesenden ausführlich von Vertretern der Post über das neue Angebot informiert. Es wurden dabei verschiedene Fragen gestellt, jedoch eine konkrete Opposition blieb aus.

Es ist eine Tatsache, dass die Nutzung der lokalen Poststelle abnehmend ist und sich die Kundengeschäfte reduzieren. Für den Gemeinderat ist klar. Er wird sich gegen die neue Lösung nicht zur Wehr setzen, sondern lieber Einfluss nehmen auf eine gute und langfristige Agenturlösung, um weiterhin Postdienstleistungen von hoher Qualität anbieten zu können. Es gelte der Entwicklung nicht entgegen zu wirken, sondern vorwärtszuschauen, dass Gebenstorf eine bediente Agentur erhalte. Im Rahmen einer Interessenabwägung hat der Gemeinderat deshalb entschieden, der neuen Lösung zuzustimmen. Er sieht darin mehr Vorteile als Nachteile. Insbesondere bleiben die Postdienstleistungen mit einer Agenturlösung Volg weitgehend erhalten. Kundinnen und Kunden können ihre Postgeschäfte weiterhin abwickeln zu erweiterten und attraktiven Öffnungszeiten. Der zusätzliche My Post 24 Automat im Geelig ermöglicht es, Pakete rund um die Uhr aufzugeben und abzuholen. Mit der Geschäftskundenstelle können Gewerbetreibende ihre versandbereiten Sendungen selbständig deponieren.

Forstbetrieb - Sturmtief Burglind

Das Sturmtief „Burglind“ hat auch in den Waldungen von Gebenstorf und Turgi seine Spuren hinterlassen. Die anfallende Holzmenge wird ca. 10% der Jahresnutzung ergeben. Der Schaden kann somit als gering bezeichnet werden. Trotz geringer Schadenmenge, werden die Holzerntearbeiten im Verhältnis viel Zeit beanspruchen. Es müssen viele Einzelbäume, verteilt über die gesamte Waldfläche, aufgeräumt werden. Die Waldstrassen sowie Fuss- und Wanderwege sind wieder begehbar. Waldbesucher werden dennoch aufgefordert aufmerksam den Wald zu betreten. Der Forstbetrieb ist bemüht alle Gefahren zu sichten und zu eliminieren. Ein geringes Restrisiko bleibt bestehen.

GEMEINDEKANZLEI GEBENSTORF